



REINIGUNG & PFLEGE VON Sikafloor® SYSTEME MIT REINIGUNGSMITTEL VON

15. DEZEMBER 2015 / VERSION 1.03 / SIKA SERVICES AG / HENRY HEINRICH

INHALT

1	UMFANG	3
2	EINLEITUNG	3
3	REINIGUNGSMITTEL	3
4	REINIGUNGSAUSRÜSTUNG	4
5	BESCHREIBUNG DES REINIGUNGSKONZEPTS	4
5.1	ERSTREINIGUNG	5
5.2	SICHERHEITSHINWEISE	5
6	WIE LIEST MAN EINEN REINIGUNGSPLAN VON DIVERSEY	7
7	RECHTLICHE HINWEISE	8

1 UMFANG

In diesem Method Statement sind die Prozeduren für die Reinigung und Wartung von Produkten der Sikafloor®-Produktreihe Schritt für Schritt beschrieben.



Die einzelnen unten aufgeführten Reinigungskonzepte wurden von Dr. Josef Jans, Christoph Scheiwiller, Michael Gsell und Remko de Vries von Diversey Care, zu Sealed Air gehörend, ausgegeben. Die Reinigungstests wurden an den erwähnten Sikafloor®-Bodenbeschichtungen durchgeführt, die auf Musterplatten oder als Musteranwendungen auf Betonuntergründen aufgebracht wurden.

2 EINLEITUNG

Industriefussböden, Verschmutzungsarten, Anforderungen an Hygienestandards usw. sind von Branche zu Branche unterschiedlich. In der lebensmittelverarbeitenden Industrie beispielsweise finden sich andere Böden und Verschmutzungsarten als in der metallverarbeitenden Industrie oder bei Ausstellungen.

Sogar innerhalb einer bestimmten Industriebranche gibt es eine Vielzahl verschiedener Anwendungen, die unterschiedliche Reinigungsmethoden erfordern.

Die Flächengrösse ist normalerweise der entscheidende Faktor dafür, ob die Reinigung manuell oder maschinell durchgeführt wird.

Welche Reinigungsmethoden angewendet werden, hängt von folgenden Faktoren ab:

- der jeweiligen Branche;
- der Nutzungsart innerhalb dieser Branche;
- der Grösse der zu reinigenden Fläche;
- dem Zustand des Industriefussbodens;
- den Arten der Verschmutzung;
- dem Grad der Verschmutzung;
- der Zugänglichkeit des zu reinigenden Bereichs;
- den Hygiene-Anforderungen.

3 REINIGUNGSMITTEL

Die Art des Reinigungsmittels sowie die Reinigungsmethode hängen in erster Linie von der Art der Verschmutzung ab. Im Wesentlichen sind alle alkalischen Reinigungsmittel geeignet, unabhängig davon, ob es sich hierbei um Natriumhydroxid- oder Kaliumhydroxid-basierte Reiniger handelt. Tenside und hypochlorithaltige Zusätze haben normalerweise keine negative Auswirkung auf Sikafloor®-Systeme.

Kalkablagerungen können beispielsweise mit Salz- oder Essigsäure (max. 10 %) entfernt werden. Ein anschliessendes Abspülen mit Wasser ist jedoch äusserst wichtig.

Reinigungsmittel, die einen hohen Gehalt an Ammoniak oder Salpetersäure haben, können zu einer Trübung oder Verfärbung des Bodens führen, ohne ihn jedoch anzugreifen.

Sikafloor®-Methacrylatharze reagieren empfindlich auf Alkohole. Auch bei der Verwendung organischer Lösemittel muss vorsichtig vorgegangen werden, wenn sie unverdünnt oder in hoher Konzentration aufgebracht werden. Aromatische und homogenisierte Kohlenwasserstoffe dürfen nicht verwendet werden.

4 REINIGUNGS- AUSRÜSTUNG

Bei der Nassreinigung grosser Flächen kommen immer häufiger Maschinen zum Einsatz, die den Boden scheuern und die Schmutzflotte anschliessend aufnehmen. Sie ersetzen das zeitaufwändige Nasswischen mit Eimer, Mopp und Mopp-Pressen oder Nassscheuern mit einer Scheibenmaschine und einem Gerät zum Wasseraufsaugen. Maschinen zum Scheuern und anschliessenden Aufnehmen der Schmutzflotte können unterteilt werden in

- Nachlauf-Modelle,
- Stand-on-Modelle,
- und Aufsitzmodelle.

Diese Reinigungsmaschinen sind mit verschiedenen Arbeitsbreiten, Komfort-Optionen und in verschiedenen Preisklassen erhältlich.

Dreischeibenmaschinen mit gegenläufigen Scheiben haben sich für diese Zwecke bewährt. Die konstante Änderung des Anstellwinkels der einzelnen Borsten sorgt dafür, dass auch unebene Bereiche und Strukturen mit tieferem Profil von allen Seiten gereinigt werden können anstatt nur von zwei Seiten, wie dies bei der herkömmlichen Technik der Fall ist.

Allerdings wird ein Gerät mit einer Rotationsdüse empfohlen. Diese Geräte sind höhenverstellbar und ermöglichen durch die Anpassung der Höhe an die Rauheit des Bodens optimale Reinigungsergebnisse.

Sorgfältig versiegelte und unbeschädigte Oberflächen können üblicherweise den Belastungen eines Hochdruckstrahls widerstehen (Betriebsdruck ca. 100 bis 130 bar). Der tatsächliche Druck des auf den Boden auftreffenden Wasserstrahls hängt von der einstellbaren Strahlform und dem Abstand zur Oberfläche ab. In der Praxis liegt dieser Druck deutlich unter dem Betriebsdruck. Vorsicht an Kanten und Fugen!

5 BESCHREIBUNG DES REINIGUNGSKONZEPTS



Um sicherzustellen, dass Ihr Sikafloor®-System in einem Top-Zustand bleibt und Sie über viele Jahre lang erfreut, sollte der korrekte Reinigungs- und Pflegeplan verwendet werden.

Nach dem ersten Verlegen und vollständigem Aushärten sollte Ihr Boden mit einem geeigneten Bodenreiniger unter Verwendung der für den zu reinigenden Bereich am besten geeigneten Ausrüstung gereinigt werden.

5.1 ERSTREINIGUNG

Zunächst sollten Sie den Bereich fegen, um etwaige lose Verschmutzungen zu entfernen.

Anschliessend sollte der gesamte Bereich inspiziert werden, um zu sehen, ob es einzelne Bereiche gibt, die eine individuelle Behandlung erfordern, wie z. B. Ölflecken oder Abriebspuren von Schuhen oder Gabelstaplerreifen. Diese Bereiche können mit Hilfe von Industriereinigern, die entweder unverdünnt oder mit Wasser verdünnt aufgetragen, etwas eingearbeitet und erst nach 5 bis 10 Minuten wieder aufgenommen werden, gesäubert werden.

Die Bodenfläche sollte dann mit einem milden oder einem stärkeren alkalischen Reiniger gereinigt werden. Welche Methode und Ausrüstung für die Reinigung der Fläche gewählt werden, hängt von der Grösse und den verfügbaren Arbeitskräften ab. Es sollten vor Ort Besichtigungen durch ein spezialisiertes Bodenreinigungsunternehmen durchgeführt werden. Die Vertreter solcher Unternehmen wissen, welche Chemikalien und Maschinen für die jeweiligen Harzprodukte verwendet werden können, damit Sie Ihr Sikafloor®-System immer in einem Top-Zustand halten können.

Inspektion vor der Nutzung:

Der Boden sollte jetzt inspiziert werden, um sicherzustellen, dass er Ihrem geforderten Standard entsprechend gereinigt wurde und dass sämtliche Verschmutzungen entfernt wurden.

5.2 SICHERHEITSHINWEISE

Wenn Sie jetzt Ausrüstungsgegenstände, Lagerregale, Waren, Möbel, Aktenschränke usw. auf den Fussboden stellen, sollten Sie sich bemühen, so wenig Kratzer und Spuren wie möglich zu verursachen. Durch das Ziehen schwerer Gegenstände über den Boden kann die Oberfläche beschädigt werden. Gabelstapler sollten vorsichtig gefahren werden, um Reifenspuren durch das Durchdrehen oder Rutschen der Reifen zu vermeiden.

Werterhaltung Ihres Bodens:

Durch den Einsatz des korrekten Reinigungs- und Pflegeplans kann das Erscheinungsbild Ihres Bodens ganz einfach aufrechterhalten werden. Für Fussböden mit einem Hochglanz-Finish kann eine Acrylpolitur als Opferschicht aufgebracht werden, die das Hochglanz-Finish schützt, eine harte Nutzschiicht bereitstellt und die Möglichkeit bietet, oberflächliche Kratzer oder Beschädigungen zu entfernen, während sie gleichzeitig Anti-Rutsch-Eigenschaften aufweist.

Sobald die oben genannte Massnahme durchgeführt oder entschieden wurde, den Boden wie bereitgestellt zu belassen, ist eine regelmässige Reinigung des Fussbodens entweder mit einem neutralen oder einem milden alkalischen Bodenreiniger, abhängig von der Art und dem Grad der Verschmutzung, erforderlich.

Wenn Sie sich für eine Oberflächen-Politur als Opferschicht entschieden haben, kann jeder sichtbare Verschleiss mit einer neuen Schicht überdeckt werden. Wenn jedoch ständig neue Schichten hinzukommen, kann es erforderlich sein, hin und wieder die Politur vollständig zu entfernen und sie vollständig neu aufzutragen.

Verschüttete Flüssigkeiten

Verschüttete Flüssigkeiten jeder Art sollten aufgewischt oder absorbiert und so schnell wie möglich entfernt werden. Dies ist nicht nur im Hinblick auf die Gesundheit und Sicherheit verantwortungsbewusst, sondern wird auch dazu beitragen, dass Ihr Fussboden in einem guten Zustand bleibt. Nachdem die verschüttete Flüssigkeit entfernt wurde, sollte der Bereich wie üblich mit Ihrem Standard-Bodenreiniger gereinigt werden. Wenn zuvor eine Opferschicht aufgebracht wurde, sollte geprüft werden, ob diese noch vorhanden ist. Falls nicht, sollte sie so schnell wie möglich wieder aufgebracht werden.

Vergessen Sie nicht:

Erstreinigung vor der Nutzung.

- Vorsicht beim Aufstellen von Ausrüstungsgegenständen usw.
- Bei Bedarf Opferschicht.
- Regelmässige Reinigung mit dem richtigen Produkt und der richtigen Ausrüstung, wo erforderlich.
- Entfernen von verschütteten Flüssigkeiten.

So wird Ihr Sikafloor® der Beanspruchung viele Jahre widerstehen und immer noch gut aussehen.

Wenn Sie eine detailliertere Beschreibung der verschiedenen Reinigungsverfahren benötigen, wenden Sie sich bitte an Diversey und fragen Sie nach den „Diversey Method Cards“, auf denen alle Reinigungsverfahren im Detail beschrieben werden.

6 WIE LIEST MAN EINEN REINIGUNGSPLAN VON DIVERSEY



Feucht-/Staubwischen ist die meist verwendete Methode für die Entfernung von Staub und losem Schmutz mit Hilfe von feuchten oder trockenen Einwegtüchern.



Nasswischen ist die manuelle Entfernung von leicht anhaftenden Schmutz mit Hilfe von Wasser und Reinigungsmitteln.



Nassscheuern und Nasssaugen (indirekte Methode) ist eine mechanische und chemische Methode, um anhaftenden Schmutz zu entfernen. Die Schmutzflotte wird mit einem Nasssauger entfernt.

Initial treatment		Maintenance cleaning		Interim cleaning		Deep cleaning	
Method	Product	Method	Product	Method	Product	Method	Product
none		Dust mopping Tool: TASKI Lamello TASKI Florzip	none	Maintenance cleaning: TASKI omni system Tool: red pad	JD OmniSpray ▲ 100%	Wet scrubbing and wet vacuuming indirect method Machine: scrubber dryer or single disc machine and wet vacuum Tool: blue Pad	Jontec Forward ▲ 5% Jontec Best ▲ 5%
		Wet mopping direct method Tool: mop system	Jontec 300 ▲ 0.5-3% Jontec Best ▲ 1-5%	Intermediate cleaning: TASKI omni system Tool: red pad	JD OmniStrip ▲ 50%		
Coating Tool: e.g. application clamp	Jontec ESD ▲ 100%	Dust mopping Tool: Micro fibre dry mop	none	Top stripping indirect method Machine: scrubber dryer or single disc machine and wet vacuum Tool: blue Pad and recoating Tool: e.g. application clamp	Jontec Destat ▲ 7%	Wet scrubbing and wet vacuuming indirect method Machine: scrubber dryer or single disc machine and wet vacuum Tool: blue Pad	Jontec No1 ▲ 10%
		Wet mopping direct method Tool: mop system	Jontec Destat ▲ 7%				
		Scrubber drying direct method Tool: red or. contact pad					
		Scrubber drying direct method Tool: white Pad	Jontec Destat ▲ 3.5%				



Beim **Scheuersaugen** wird der Fussboden gescheuert und die Schmutzflotte gleichzeitig aufgenommen.



Die **Beschichtungsentfernung (indirekte Methode)** ist ein (mechanisches und chemisches) Verfahren, bei dem alte Fussboden-Schutzbeschichtungen entfernt werden. Nach einer bestimmten Wartezeit wird die Schmutzflotte mit Hilfe eines Saugers entfernt..

7 RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung von Sika®-Produkten, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen vor Ort kann eine Gewährleistung bezüglich der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer beliebigen anderen Beratung begründet werden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Sika behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte zu ändern. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von bei Sika angefordert werden sollte.

Die in dieser Dokumentation erwähnten Reinigungsmittel werden durch Sika weder hergestellt und vertrieben noch hat Sika die Kontrolle über die Eigenschaften dieser Produkte. Sika übernimmt keine Gewähr oder Haftung für Produkte, die nicht von Sika geliefert werden. Dieses Dokument enthält Ratschläge (Reinigungsverfahren) von einer dritten Partei (Diversey Care, zu Sealed Air gehörend). Sika übernimmt keine Gewähr oder Haftung für die Beratung Dritter.

Version erstellt von
Henry Heinrich
Phone: +49 173 677 4951
Mail: heinrich.henry@de.sika.com